23. Osnabrücker Sozialkonferenz

Grundsicherung (SGB II) in Osnabrück : derzeitige Situation – Herausforderungen – Ansätze

Michael Klesse, Günter Siebels – Jobcenter Osnabrück

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

Gliederung

1. Wer wir sind – das Jobcenter Osnabrück
2. die Situation in Osnabrück anhand einiger Zahlen
3. (zentrale) Herausforderungen
4. strategische Ansätze und Beispiele für konkrete Maßnahmen

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

das Jobcenter Osnabrück (gE)

- gemeinsame Einrichtung, 2 Träger
- seit 2005: Leistungen aus einer Hand, **Möglichkeiten vor Ort nutzen**
- knapp 17.000 Bürger/-innen
- 200 Mitarbeiter/-innen – 2 große Bereiche – 2 Standorte
- knapp 93 Mio. EUR (2012)
  - Leistungen zum Lebensunterhalt: 36,4 Mio. €
  - Kosten der Unterkunft: 36,5 Mio. €
  - Eingliederungsleistungen: 9,1 Mio. €
  - Verwaltungsbudget: 10,2 Mio. €

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

die Grundsicherung in OS anhand einiger Zahlen

- Entwicklung der Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLB)
- Wohin wird vermittelt?
- „Aufstocker“
- Weniger Mittel = mehr fordern und weniger fördern?
- Sanktionen
- Wohnungsmarkt

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

Entwicklung Anzahl der eLB

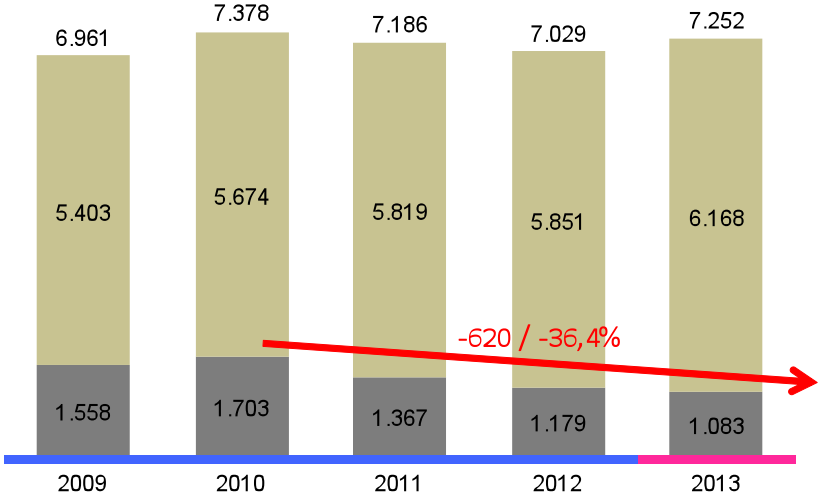
In den letzten 4 Jahren sinkt die Anzahl der eLB (Jahresdurchschnitt) von 11.791 (2010) auf 11.599 (2012):

Für 2013 ist, im Vergleich zum Vorjahr, ein leichter Anstieg zu erwarten.

starker Rückgang arbeitsmarktnaher Menschen

In der Gruppe der sog. arbeitsmarktnahen Menschen sinkt die Anzahl um über 30 %.

aktivierbar	marktnah	1.558	1.703	1.367	1.179	1.083
	marktfern	5.403	5.674	5.819	5.851	6.168
aktivierbar	Summe	6.961	7.378	7.186	7.029	7.252
nicht aktivierbar		4.830	4.877	4.812	4.569	4.486
		11.791	12.254	11.998	11.599	11.738



jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

Wohin wird vermittelt?

- Jeden Monat beenden fast 200 Menschen in OS ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung.
- Branchen insbesondere:
  - Logistikbetriebe, Speditionen, Paketdienste
  - Filialbetriebe, nahrungsmittelverarbeitendes Gewerbe, Reinigungsdienstleistungen
  - Arbeitnehmerüberlassung

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

Erwerbsfähige Arbeitslosengeld II-Bezieher = „Aufstocker“

- In Osnabrück sind 3.890 AlgII-Bezieher erwerbstätig, darunter
  - 2.164 sozialversicherungspflichtig
  - 1.493 geringfügig Beschäftigte
  - 416 Selbständige
- positiv: die Menschen haben einen Job, Arbeit integriert, fordert die Menschen, ist Anerkennung und trägt zur Zufriedenheit bei
- Ziel: Ausweitung der Beschäftigung u. Beendigung der Hilfebedürftigkeit
- Ansätze:
  - Erhebung des Unterstützungsbedarfs, Projekt mit der Hochschule Osnabrück
  - Systemische Betrachtung der BG, wer kann etwas beitragen
  - Beratung der Arbeitgeber
  - Qualifizierung- und Eingliederungsförderung
  - Verbesserung der Rahmenbedingungen (Mobilität, Kinderbetreuung)

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

weniger Mittel = mehr fordern, weniger fördern?

Das JC OS hat eine der „besten“ Umschichtungs-quoten in Niedersachsen-Bremen = 3,5% (2013)

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

Sanktionen

- Das JC OS liegt mit seinem Anteil der eLB mit Kürzungen im oberen Mittelwert verglichen mit anderen Kommunen

2010:	3,8%	2011:	4,5%
2012:	4,6%	2013:	4,5%

- 77 % aller Sanktionen entfallen auf das Nichterscheinen zum Beratungstermin ohne Gründe.
- aufnahmefähiger Arbeitsmarkt (Platz 1 bei Integrationen)
- Wir bieten Hilfe an, wir sind aber auch verbindlich und fordern.
- Die Festlegung von Sanktionen ist gesetzlich geregelt.

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

Wohnungsmarkt

- Angemessenheitsgrenzen richten **sich seit 2009 nach dem Konzept der Stadt** (beide Rechtskreise SGB II und SGB XII betroffen)
- jährliche Überprüfung und Anpassung bei Bedarf
- Grundlage = eine **regelmäßige, umfassende Wohnungsmarktanalyse** durch die Stadt
- in Anlehnung an die in der Folgezeit ergangene Rechtsprechung des Bundessozialgerichtes zu den Kosten der Unterkunft Anpassung des Konzeptes
- Vom Sozialgericht Osnabrück wird es in der Regel als so genanntes „Schlüssiges Konzept“ anerkannt; Landessozialgericht: noch keine abschließende Entscheidung
- Ermittlung der abstrakten Angemessenheitsgrenzen orientiert sich an den **Angebotsmieten des unteren Wohnungsmarktsegmentes.**

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

Wohnungsmarkt

- **zunehmend problematisch = Verfügbarkeit bzw. die Anmietbarkeit von angemessenem Wohnraum** (Angebot auf dem Wohnungsmarkt durch die hohe Nachfrage derzeit wohl insgesamt nicht bedarfsdeckend)
- Im Jobcenter wird bei festgestellter Unangemessenheit der Kosten der Unterkunft ein formales Absenkungsverlangen ausgesprochen.
- Beginn eines **Sechsmonatszeitraumes** mit dem Ziel der Absenkung auf das angemessene Maß
- **Weiterleitung an die Städtische Wohnraumversorgung** (Erfassung als potentielle Nachfrager von Wohnraum im Rahmen des Konzeptes)
- keine „automatische“ Absenkung, sondern erneute **Einzelfallprüfung, um der Situation auf dem Wohnungsmarkt gerecht zu werden**

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

Wohnungsmarkt

- ggf. **Verlängerung der Frist** bzw. **Übernahme von Maklercourtagen** im Einzelfall
- Bewilligung eines **Wohnungscoachings** (AWO, Diakonisches Werk, SKM) , wenn Wohnsituation vermittlungshemmend
- keine allgemeinen Erkenntnisse im Jobcenter über die Wohnungssituation der Antragstellerinnen und Antragsteller, da die einzelfallorientierten Entscheidungen nicht statistisch erfasst werden
- Ausblick

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

Das sollte auch gesagt werden…

In Osnabrück erhalten die Menschen Ihre Leistungen **schnell** und **rechtmäßig** bei einer überdurchschnittlich **guten Erreichbarkeit**:

Bearbeitungsdauer: 2,8 Arbeitstage

(Bearbeitungsdauer für Erstanträge, Durchschnittswert 2013)

In Nds.-Bremen Rang 1 von 31, Spannbreite von 2,8 – 12,1, Mittel: 6,8

Rechtmäßigkeit: 27,3%

(Stattgabequote über alle Widersprüche, Durchschnittswert 2013)

In Nds.-Bremen Rang 8 von 31, Spannbreite von 6,9 – 56,4%, Mittel: 33,4%

aber: Ca. 10% sind auf eine fehlerhafte Rechtsanwendung zurückzuführen, in allen anderen Fällen keine Einflussmöglichkeit; Widerspruchsquote insgesamt = „nur“ ca. 6 %).

telefonische Erreichbarkeit: 2,86

(Ergebnis Kundenbefragung des ZKI Juni 2013, Bewertung in Schulnoten)

In Nds.-Bremen Rang 1 von 31, Spannbreite von 2,86 – 4,09, Mittel: 3,33

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

zentrale Herausforderungen

- die Grundsicherung als **Teil der kommunalen Gesellschaft**
- Zielgruppe **junge Menschen**
- **arbeitsmarktferne** Menschen
- Menschen mit **Migrationshintergrund**

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

die Grundsicherung als Teil der kommunalen Gesellschaft

- Für knapp 17.000 Menschen in Osnabrück erbringt das JC (Dienst-) Leistungen.
- Gleichwohl wird die Grundsicherung nach wie vor nicht als ein gleichberechtigter Teil der kommunalen Gesellschaft angesehen.
- Sie ist aber auf ein **positives und offenes Klima** angewiesen für die Menschen, die von ihr leben müssen.
- Sie braucht **starke Partner** (Arbeitgeber und Träger).
- Sie braucht **Unterstützer/-innen**, das sind wir alle.
- Grundsicherung ist auch ein Teil der **Lebensqualität** in einer Stadt.

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

Zielgruppe junge Menschen

- Zunehmend verfügt ein Teil der jungen Menschen nicht über die Fähigkeiten, die für eine erfolgreiche Ausbildung erforderlich sind.
- Es wird immer schwieriger, alle junge Menschen zu erreichen.
- Gleichzeitig ist der Ausbildungsmarkt aufnahmefähig wie selten zuvor.

➢ **Wie erreichen wir die schwächeren Jugendlichen, damit sie nicht auf der Strecke bleiben, welche Angebote können wir Ihnen machen?**

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

arbeitsmarktferne Menschen

- Der Weg zu einem selbstbestimmten Leben ohne staatliche Leistungen führt über die Integration in Ausbildung und Arbeit.
- Das Jobcenter ist keine Integrationsbehörde.

➢ Das widerspricht sich, oder?

- Nein, denn 80 % der eLB sind als arbeitsmarktfern einzustufen.

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

Menschen mit Migrationshintergrund

	Jobcenter	
	Osnabrück	Oldenburg
Von 100 Arbeitslosen (gesamt für OS = 4.615) wurden der Migrationshinter-grund erhoben bei	76,9%	76,2%
davon mit Migrationshintergrund	55,6%	37,1%
davon mit persönlicher Migrations-erfahrung	46,9% = 2.132 Arbeitslose	30,1%
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) mit persönlicher Migrationserfahrung	4.072 eLb	2.876 eLb

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

Menschen mit Migrationshintergrund

OS hat gute Voraussetzungen:

- Politik und Verwaltung messen diesem Handlungsfeld eine hohe Bedeutung zu.
- gute vorhandene Infrastruktur/Angebote/Partner
- Landkreis Osnabrück ebenfalls gut aufgestellt

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

(strategische) Ansätze

- Personal (-entwicklung) – **das Kerngeschäft stärken**
- Handlungsfelder definieren und eine mittel- bzw. langfristige (**Osnabrücker) Strategie** entwickeln, dazu gehören:
- **junge Menschen, arbeitsmarktferne Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund, Arbeitgeberservice**
- **Zusammenarbeit und Netzwerke**
- **Neues wagen**

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

einige Beispiele

Stichworte:

- Qualifizierung – sich gemeinsam auf den Weg machen
- interkulturelle Kompetenz und Osnabrücker Rezeptbuch
- work first – die Werkakademie
- Gesundheitsprojekt – einen Tag „durchstehen“
- Arbeitgeberservice – in die Betriebe
- junge Menschen – Weichen rechtzeitig stellen/Bündnisse schmieden und ausbauen, Orientierung geben
- lokale Netzwerke für die Grundsicherung
- Speeddaten und Fußball spielen
- …

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark

Und im Leistungsbereich?

Das Leistungsrecht muss **weiter entwickelt** werden, insbesondere für alle Beteiligten **einfacher** werden; Kundenzufriedenheit = Akzeptanz = schnelle und transparente Leistungsgewährung (auch: Qualifizierung + Ausstattung), u. a.

- Wegfall der Horizontalberechnung
- Vereinfachung des Übergangs in vorrangige Sicherungssysteme
- Pauschalierung der Unterkunftskosten auf lokaler Ebene
- Wege zur Reduzierung des „Kombilohnmodells“ SGB II für Erwerbstätige
- Einkommensanrechnung vereinfachen
- Sanktionen einfacher und transparenter gestalten

jobcenter Osnabrück gemeinsam stark